

„Wie behindertenfreundlich ist Renningen?“
Einladung zum nächsten
Offenen FfR-Treff am 17. März 2018, 15 – 16.30 Uhr,
in die Begegnungsstätte Renningen, Schwanenstraße 22

Eine uneingeschränkte Teilhabe am Alltagsleben ist für alle Menschen wichtig. Dazu brauchen wir eine umfassende Barrierefreiheit.

Davon profitieren alle Generationen – vom Kleinkind im Kinderwagen bis zu den Großeltern und Urgroßeltern. Eine weitgehend barrierefreie Infrastruktur ist daher für eine Stadt ein wesentlicher Standortvorteil.

Barrierefreiheit ist für 100 Prozent der Bevölkerung komfortabel. Es ist notwendig für 40 Prozent der Bevölkerung. Für 10 Prozent der Bevölkerung ist Barrierefreiheit unabdingbar. Sie schafft Lebensqualität für alle. Allein 79 Personen in Renningen haben einen Anspruch auf einen Behindertenparkplatz.

Barrierefreiheit ist weit mehr als abgesenkte Bordsteine, Aufzüge und Rampen. Es geht genauso um Orientierungshilfen für blinde / sehbehinderte Menschen, um Informationen in „Leichter Sprache“ in Verwaltung und öffentlichen Einrichtungen, um eine „Toilette für alle“.

Frauen für Renningen haben als Hauptaufgabe für das Jahr 2018 „Barrierefreiheit“ gewählt. Wir wollen von Betroffenen, Nichtbetroffenen und Interessierten hören, wo es in unserer Stadt „klemmt“ und Lösungs- und Änderungsmöglichkeiten mit der Stadtverwaltung und im Gemeinderat suchen.